

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

10.5.1869 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Montag den 10. Mai

1869.

5.4. Große Möbelversteigerung.

Dienstag den 11. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werde ich im obern Saale des Bahnhofs zur Goldenen Waage nachbenannte, sehr gut erhaltene Möbel öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

in Mahagony:

1 Kanapee, 1 Causeuse, 1 Fauteuil-Medaillon, 2 Stühle-Medaillons mit rothem Veluche-Überzug, 1 Klaviersuhl, 1 Rotengestell, 1 Eckschaf mit Spiegel-Aufsatz, 1 Kanapee, 4 Stühle und 2 Fauteuils mit korinthischem Veluche-Überzug; 6 Rohrstühle u.;

in Nußbaum:

1 Büffet, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 1 Herrenschreibtisch, 1 Speisetisch für 24 Personen, 1 Kanapee, braun, 1 Kanapee, 4 Ebauffeisen mit blauem Überzug, 1 großer Fauteuil, 1 Causeuse und 6 Stühle mit grünem Damast-Überzug, 1 Fauteuil mit Ledertuch, 1 Klaviersuhl mit Rücklehne, 1 Schränkchen, 1 Tischchen, 1 Arbeitstisch, 1 Causeuse mit rothem Seidentuch, 1 Long-chaise, 1 Confol, 2 Bücher-Etagères, 1 Fauteuil, 1 Betstuhl, 1 amerikanischer Krankensuhl, 4 Tabourets, 3 Stühle, 1 Mainzer Bettlade mit Kopf;

diverse:

1 großer Spiegel, oval, in Goldrahme, 3 verschiedene Spiegel, 1 eiserner Herd, 2 Paar reiche Vorhänge, 1 Gartenbank und dergl. m.

Sämmtliche Polstermöbel sind in Rothhaar gefertigt.

Die Aufstellung vorstehender Möbel geschieht heute Montag Morgen und kann deren Besichtigung selbigen Nachmittags von 3—5 Uhr an geschehen, wozu ich die Liebhaber höflichst einlade.

W. Werke jun., Geschäftszagent.

Warnung.

Nr. 12615. Vor dem Erwerbe einer verlorenen Kontinentalbanknote der hiesigen Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 20, Jahresverein 1860, ausgestellt auf den Namen der Wilhelmine Magdalena Köser von Bruchsal für 99 fl. 31 kr., wird hiermit gewarnt.

Karlsruhe, den 7. Mai 1869.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius. W. Frank.

Aufforderung.

22. Von der bei uns am 11. April 1867 unter Lit. T. Nr. 3871 verpfändeten 4% Partialobligation der Stadt Karlsruhe Lit. B. à 500 fl. Nr. 17 wurde der Uebererlös, welcher sich beim Verkaufe derselben ergab, bis jetzt nicht erhoben. Nach §. 18 der Leihhausstatuten würde er, wenn er bis zum 11. d. M. nicht zur Erhebung käme, dem Leihhaus heimfallen. Wir fordern deshalb den uns unbekanntem Verpfänder der Obligation hiermit auf, den Uebererlös noch vor gedachtem Zeitpunkt bei uns in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1869.

Stadt. Leihhaus- u. Ersparnkass.-Verwaltung.
L. Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Zähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

22. Waldbornstraße 34 ist der Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 kleineren Kellern, Holzstall und Antheil am Waschhaus ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 19 im Laden.

* N. B. Nr. 3092. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 5 Zimmern (sämmliche der Straße zu) — ein für sich abgeschlossener zweiter Stock — nebst Mansarden, Küche, Keller u., in der Nähe des Mühlburgerthores zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*22. Herrenstraße 46 (große) ist sogleich oder auf 1. Juni ein schönes, geräumiges und gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

— Kleine Herrenstraße 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

*21. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit freundlicher Aussicht, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im dritten Stock rechts.

* Ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

*22. Es wird sogleich oder auf den 1. Juni eine Wohnung gesucht mit 2 oder 1 großen Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen innerer Zirkel 17 im zweiten Stock.

*22. N. B. Nr. 3137. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Oktober wird eine Herrschaftswohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u., sodann Kutschzimmer, Stallung und Remise, zu mieten gesucht. Wer solche auf genannte Zeit zu vermieten hat, möge seine Adresse unter Angabe der Localität und des Mietpreises zustellen dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

Es werden zwei freundlich gelegene Zimmer im Laufe des Sommers oder längstens auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

22. Ein ordnungsliebendes Mädchen von festem Alter, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten übernimmt, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ein kräftiges, nicht zu junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich gegen guten Lohn eine Stelle: in der Waldstraße 32a im 3. Stock.

Ladnerin gesucht

für ein Cigaren- und Spezerei-Geschäft in einer Kreisstadt Bayerns. Ein- sendung der Zeugnisse und Photographie mit Angabe der Ansprüche und Eintrittszeit direct erheben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Ein tüchtiger Tapeziergehilfe

findet dauernde Beschäftigung bei
Heinrich Wedekind,
Waldstraße 7.

Ein Diener,

welcher gut serviren kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als solcher eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 16.

Beschäftigungs-Antrag.

*22. Bei Otto Müller in Baden findet ein tüchtiger Tapeziergehilfe bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung.

Stellengesuche.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht die Leitung eines Hauswesens zu übernehmen oder die Gesellschafterin einer alten Dame zu werden. Gefällige Offerten b. liebe maa unter der Chiffre M. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sozgleich als Hausknecht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 77.

Verloren.

* Eine goldene Vorstecknadel, eine Photographie enthaltend, wurde Dienstag oder Mittwoch von der Erbprinzen- bis zur Hirschstraße 30 verloren, in welcher letzterem Hauspartierre dieselbe gegen gute Belohnung abgegeben werden wolle.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Eine Ladeneinrichtung, 12' lang, 10' hoch und 15" tief, solid gearbeitet und ein ebenso hoher Glasschrank, 5' breit, ein kleiner Pult und ein Fachkasten sind billig zu verkaufen. Die Einrichtung eignet sich für ein Manufaktur- oder Kurzwaren-Geschäft. Näheres Friedrichsplatz 7.

*** Billig zu verkaufen:**

ein großer, zweithüriger, nußbaumener Kleider- resp. Weißzeugschrank zu 20 fl., eine alte Bank 12 fr., ein altes Oelgemälde (eine heitere Schäferin vorstellend) auf Holz gemalt 66 fl., ein vorzüglicher Barometer 8 fl. und ein solcher zu 4 fl., ein Thermometer 1 fl., eine lederne Hutschachtel 1 fl. und einige gute Ofen- oder Herdrohre, nach Gewicht berechnet. Commissionsbureau von **J. Charpy**, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

3.1. Zu kaufen wird gesucht: eine gebrauchte, sich noch in gutem Zustand befindliche **Kassette, Droschke oder Phaeton**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsrube, abgeben.

* **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privatunterricht.

*2.2. Es können noch einige Herren in der Mathematik zur Kaufmannschaft, Fäbrichs- und einjährigen Freiwilligen-Examen vollständig gut ausgebildet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zur Beachtung!

3.2. Diesen Monat beginnt wieder ein neuer Kurs im **Maafnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden von Damenkleidern nach der Methode von Frau Anna Schlehber aus New-York**. Die verehrlichen Damen, welche gesonnen sind, diesem Kurs beizutreten, mögen sich melden: **Waldstraße 11 im 2. Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

Kraft-Kaffee

(von F. Heuer in Braunschweig) zur Bereitung eines gesunden, wohl-schmeckenden, billigen Kaffee's als Zusatz. Preis per Paket 4 fr. bei **Fe. dinand Schneider**, Amalienstraße 29, **Louis Zipperer**, Ede der Langen- und Waldhornstraße. 3.1.

Bekanntmachung.

4.4. **Von heute an verkaufe ich sämtliche Spezerei-Waaren zu herabgesetzten Preisen.**

Friedrich Waisch,
Ludwigsplatz 55b.

4.1. Die **Bäckerei**

und **Mehl-Lager**

von **L. Strauß,**
Kronenstraße 15,

empfehl

	per Pfund.
das allerfeinste Mehl	7 fr.
feinstes Kunstmehl Nr. 0	6 1/2 fr.
" " " " " 1	6 fr.
" " " " " 2	5 1/2 fr.
" " " " " 3	4 1/2 fr.

Alle Sorten sind von anerkannter vorzüglicher Qualität. Bei Abnahme von 1 Centner oder Saek à 2 Centner entsprechend billiger.

Speyerer Lagerbier,

vorzüglichen Stoff, in Flaschen empfiehlt **Friedrich Waisch,**
Ludwigsplatz 55b. 3.2.

Von der in neuester Zeit beliebten **Meis-Stärke,**

welche in Qualität vortrefflich ist, halte ich Lager, und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Maschinen-, Roll- oder Tach-Saiten

für Mechaniker, chirurgische Instrumentenmacher, Schlosser, Uhrmacher u. s. w. zu Maschinen, Drehbögen, Armbrusten und Trommeln in verschiedener Stärke, stückweise oder nach der Elle, sowie Spinnrad-Saiten empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
4.1. **Karl-Friedrichstraße 4.**

Ausverkauf.

Um mein Lager von **Mercerie-Waaren** vor der Messe zu räumen, habe ich die Preise von

- Strickbaumwolle,**
- leinenem Strickgarn,**
- Strickwolle,**
- Nähgarn,**
- Nähnadeln,**
- Besatzknöpfen,**
- Kinderstrümpfen,**
- Sommerhandschuhen** zc.

bedeutend herabgesetzt und gebe bei größeren Beträgen entsprechenden Rabatt.

N. L. Homburger,
5.1. **Langestraße 203.**

Offenburger Leinwand
(Naturbleiche)

in Auswahl empfiehlt **M. Urbino,**
Friedrichsplatz 4.

6.4. **Weisse Vorhangstoffe,**

6/8, 8/10, 10/12, 12/14 breit,

gestifte, ramacirt, glatt, **Fenster-Rouleaux** empfiehlt in größter Auswahl zu noch sehr billigen Preisen

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Einzelne Rouleaux, sowie Reste Vorhangstoffe sehr billig.

Anzeige.

2.1. Aechtestes und feinstes Eau de Cologne double, 50%, billiger als im Engros-Einkaufspreis und ohne Apparate von Jedermann zu erzeugen, wird von einem Chemiker gelehrt. Honorar 2 fl. und die Verpflichtung, das Gelehrte Niemand anders mitzutheilen. Auch wird unter strengster Verschwiegenheit Auskunft in allen Theilen der Geheimnisse der Toiletten-Chemie ertheilt. Briefe an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Wiener**

Märzenbier

empfehl heute bestens

F. Senfried.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefiel, meine liebe, unvergeßliche Mutter, Katharine Philipp Wittwe, gestern Abend 11 Uhr durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Der tieftrauernde Sohn:
Karl Philipp.

Die Beerdigung findet Montag den 10. Mai, Abends 5 Uhr, statt.
Trauerhaus: Hirschstraße 25.

3.1. Museum.

Freitag den 14. d. M. findet der Umzug der Wirtshaus vom Winter- in das Sommerlokal statt.

Samstag den 15. d. M. bei günstiger Witterung Orchesterkonzert, ausgeführt von dem Septett des II. Dragoner-Regiments.
Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Generalprobe: Requiem.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 10. Mai: Berichterstattung (durch Hrn. Schulze) und Besprechung über Gewerksvereine.

Der Vorstand.

Antique Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 9. Mai 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Großh. Handelsministeriums von Dusch die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Ordensdekorationen zu erteilen, und zwar: für den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronen-Orden zweiter Klasse mit Stern, und für das ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehene Großkreuz des Ordens der Italienischen Krone.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Rath Dr. Diez im Handelsministerium die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu erteilen, das ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Comthurkreuz erster Klasse des Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen annehmen und tragen zu dürfen.

Durch höchsten Befehl Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs vom 4. d. M. wird Major Wilhelm Freiherr von Gemmingen im Generalstab zum Oberstlieutenant befördert.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Mai. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Vorle: Fräul. Mitias zur zweiten Gastrolle.

Mittwoch den 12. Mai. Theater in Baden. **Göz von Berlichingen.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe.

Sterbefalls-Anzeige.

8. Mai. Katharina Philipp, alt 50 Jahre, Wittwe des Maxens Philipp.
9. " Margarethe, alt 1 Jahr 11 Tage, Vater Scheiner Peter.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Natürliche Mineralwasser von Tarasp.

Luziusquelle. Natronsäuerling, das allbekannte Tarasper Salzwasser (eines der stärksten und edelsten Europa's. Versch), vorzüglich bewährt gegen Unterleibsleiden, Hämorrhoidal-Beschwerden, Leberkrankheiten, chronische Verstopfung, Fettsucht.

Bonifaziusquelle. kräftiger Eisensäuerling, Eisengehalt genau wie St. Moritz, aber bedeutend reicher an Natronbicarbonat, von trefflicher Wirkung gegen Blutarmuth und Schwächezustände.

Analysen und Gebrauchsanweisungen gratis.

Hauptdepot der Tarasper Mineralwasser:

Salis & Comp. in Chur.

Depot in Karlsruhe bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

2.2. Cigarren-Lager von Friedrich Herlan.

In alter abgelagerter und aus den besten westindischen und amerikanischen Tabaken fabrizirter Waare empfehle ich folgende Sorten Cigarren:

à 1 1/2 Kr.: die Nr. 17, 18, 19, 25, 26, 28, 31 u.

à 2 Kr.: " " 42, 43, 44, 45, 49 u.

à 3 Kr.: " " 50, 51, 52, 57;

außer diesen auch ächte **Manilla** und **Savanna**; ferner für Wiederverkäufer einige Sorten à 6 1/2 fl., 11 fl., 13 fl., 16 fl., 20 fl., 22 fl. per 1000.

3.2. Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehle ich in größter Auswahl und zu billigen Preisen

August Hub, 104 Langestraße 104.

Ima Muhr-Fettschrot

empfehle ich in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt

Adolf Winter,

Mühlburg (Lager in Marau).

3.1. Mittwoch den 12. Mai

Concert

Philharmonischen Vereins

im großen Saale des Museums.

Ein deutsches Requiem.

Nach Worten der heil. Schrift für Chor, Soli und Orchester komponirt, von Johannes Brahms.

Unter Direktion des Componisten.

Die Soli gesungen von Fräul. Marie Hausmann und Hrn. Kammerfänger Hauser.

Anfang 7 Uhr.

Langestrass 96 **CARLSRUHE.** im Laden der Frau Federlechner.

Aux Fabriques de Lyon.

Beginn des Verkaufs heute Montag den 10. Mai.

Comptoir des Soieries.

Lyoner Foulard, erste Qualität, von 15 fl. an das Kleid,
 Indischer Foulard, zu 21 fl. das Kleid von 12 Meter,
 gestreifte Taffetas, changeant, das Kleid von 20 Ellen zu 28 fl.,
 Taffetas Louis XV., haute nouveauté, zu 28 fl. das Kleid von
 20 Ellen,
 einfarbiger Taffetas, couleurs fines, zu 2 fl. 48 kr. der Meter,
 schwarzer gekochter Taffetas von 2 fl. 18 kr. an der Meter,
 schwarzer Taffetas und Faille Marie Rose von J. C. Bonnet,
 garantirter Stoff, von 4 fl. 30 kr. an der Meter,
 faconirter Moire antique, schwarz und farbig, von 3 fl. 30 kr.
 an der Meter,
 Atlas, reine Seide, schwarz und farbig, von 1 fl. 45 kr. an
 der Meter;

Comptoir des Châles.

schwarze Grenadin-Châles mit Atlas-Bordure zu 3 fl. 30 kr.,
 ganz seidene gestickte Grenadin-Châles, reeler Werth 14 fl.,
 von 4 fl. 30 kr. an,
 schwarze Cachemir-Châles, mit Seide gestickt, von 5 fl. 30 kr. an,
 Peplums cachemire et armure noirs brodés, mit seidenen
 Fransen, von 17 fl. 30 kr. an,
 franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles zu 28 fl.,
 extra Qualität zu 35 fl.,
 franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles, Terneaux, copie des
 Indes, reeller Werth 120 fl., verkauft zu 70 fl.;

NOTA. Schliesslich bemerke noch, dass ich ein grosses Lager in englischen Artikeln, aus den Fabriken von Bradford, nämlich: Mohair, Alpaca, Pacha, schwarz und farbig, etc. etc. errichtet habe.

Comptoir des Lainages.

10,000 Meter schottischer Popeline zu 3 fl. 30 kr. das Kleid
 von 15 Ellen,
 10,000 Meter Printanière, sehr guter Stoff, zu 4 fl. das Kleid
 von 15 Ellen,
 Lenos parisien in allen Farben zu 3 fl. 30 kr. das Kleid von
 15 Ellen,
 Diagonal, Wolle und Seide, für Costüm, zu 30 kr. der Meter,
 schottischer Cachemir, reine Wolle, zu 42 kr. der Meter,
 Popeline panama für Costüm zu 42 kr. der Meter,
 Popeline péking de Lyon, reeller Werth 2 fl. 20 kr., verkauft
 zu 1 fl. 18 kr. der Meter,
 Batiste de soie, sehr eleganter Stoff, zu 36 kr. der Meter,
 Grenadine, schwarz und farbig, haute nouveauté, reeller Werth
 1 fl., verkauft zu 36 kr. der Meter,
 schwarzer Seiden-Grenadin, Chambéry, étoffe orientale in
 allen Farben etc. etc. zu sehr billigen Preisen;

Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 kr. an,
 Spitzen-Rotondes von 12 fl. an,
 Doppelte Spitzen-Châles carrés von 12 fl. an,
 indische Lama-Spitzen-Châles von 14 fl. an,
 do. do. doppelte von 32 fl. an,
 indische Lama-Spitzen-Rotondes von 20 fl. an,
 Spitzen-Schirm-Überzüge von 1 fl. 45 kr. an,
 indische Lama-Spitzen-Jacken, Roben, Ueberwürfe aller Art
 und der neuesten Muster zu Fabrikpreisen.

Maurice Ulmo, Seidenfabrikant.

Rue de Bourbon Nr. 35 in Lyon.

Militair-Handschuhe

in verschiedenen Qualitäten, von 48 fr. an bis zu 2 fl. das Paar, sind soeben wieder in schönster Waare eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

Langestrass 129.

3.3.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Ritzner, Kfm. v. Waldshut
 Deutscher Hof, Kfm. v. Elberfeld
 Drei Eichen, Löwenthal, Hdm. v. Wischnitz
 Fisch v. Jerusalem
 Englischer Hof, Stieffel, Kfm. v. Offenbach
 Godemann, Kfm. v. Hamburg. Oppenheim, Kfm. v.
 Frankfurt. Pehles Kfm. v. Göppingen.
 Gebirgzen, v. Rippen m. Frau v. Kolbarmore.
 v. Haber m. Fam. u. Rosenstock v. Berlin. Weis
 v. Edln Wüsch, Priv. v. Straßburg. Wöber, Fabr.
 v. Dresden.
 Goldener Adler, Claus v. Lindau Wiefler, Notar
 v. Biesenbach. Kollnager m. Frau v. Heberach.

Bunsch, Stud. v. Heidelberg. Becker m. Frau von
 Kempton.
 Goldenes Lamme, Stolz, Kfm. v. Offenbach.
 Müller, Lehrer v. Basel
 Goldener Ochsen, Mimmels, Priv. v. Straßburg.
 Gagerwiler, Kfm. v. Basel.
 Grüner Hof, Hof, Kfm. v. Frankfurt. Wifson,
 Reut m. Frau v. Amsterdam. Wucherer, Fabr. m.
 Frau v. Ludbad Becht Kfm. v. Darmstadt. Ge-
 gels Fabr. v. Freiburg, von Degenfeld v. Heidelberg.
 Klein, Priv. v. Frankfurt.
 Hôtel Grise, Junckermann v. Barmen. Regens,
 Kfm. v. Paris. Hermond v. Genf Wunderlich v.
 Merane. Luther v. Mühlhausen Frank v. Bremen
 Zimmer v. Frankf. t. Neuberger v. Paris. Discher
 v. Hanau Asser, Weindl. v. Mainz. Hecheli v. Glauchau.

Hôtel Brins, Kfm. v. Mannheim.
 Hölzer Stoffleth v. Güssner, Del. m. Sohn
 v. Neurode. Schwitt, Kfm. v. Schliffen. Pfaff,
 Kfm. v. Halle. Maier, Kfm. v. Offenbach. Weitz
 heim, Weindl. v. Offenbach. Palenjos, Lieut. von
 München.
 Prinz Max, Kopp, Kfm. v. Pirmasins. Gladys,
 Leichter v. Basel.
 Komischer Kaiser, Stephani, Arzt v. Dresden.
 Carl Port, v. Berlin. Rausheimer, Kfm. v. München.
 Rothes Haus, Mayer, Hauptlehrer v. Ritsch-
 weier. Beckert, Anwalt v. Pörrach.
 Schwarzer Adler, Koffe, Kaufm. v. Dresden.
 Laub Kfm. v. Darmstadt.
 Salmen, Gemacher, Kfm. v. Berlin.
 Silberner Adler, Voll, Kfm. v. Ritschard.
 Sonne, Kuchler, Kfm. v. Rosenberg. Nowak,
 Kfm. v. Paris. Jängetle, Glaser v. Durlach.
 Stadt Fahr, Schmitt, Dreher von Freiburg.
 Schmal Reisender v. Darmstadt.

Tagesordnung

des am
 Mittwoch den 12. Mai 1869, Vormittags 9 Uhr
 zur schöffengerichtlichen Verhandlung gelan-
 genden Polizei-Strassfälle:
 Die Anklage gegen Crescentia Leppert dahier, wegen
 Hausfriedens mit verbotenen Waaren.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.